

# Der reine Spaß

Segeln mit Weihnachtsmannmütze bei nur acht Grad Luft- und sechs Grad Wassertemperatur: Neopren- und Trockenanzüge machen den „Kalten Schlag“ am dritten Advent zu einer Regatta ohne Erfrierungen. Bei strahlender Sonne und leichten Winden geht es auf dem Grambker Sportparksee um nichts als Spaß. Und trotzdem sind 57 Boote auf dem Wasser.



Weihnachtsmänner unter sich: Gute Laune ist angesagt beim traditionellen „Kalten Schlag“.

(Foto: Kölling)

**K**leinbootregatten haben etwas von einem Wanderzirkus, der von Ort zu Ort zieht: Das Grundstück rund um den Segelstützpunkt am Grambker Sportparksee ist schon am frühen Morgen zugeparkt mit Jollen- und Katamaran-Anhängern samt ihrer Zugfahrzeuge. Jens Göritz aus Wyk auf der Insel Föhr ist

zweiten Durchgangs bei konstanten westlichen Winden wie auf Schienen unter bunten Spinnakersegeln über die Ziellinie: Vornweg auch im zweiten Rennen Janna Feuser und Maximilian Ehlken vom Wassersportverein Hemelingen (WVH) vor Anna Ellermann und Milia Bunke vom selben Verein mit einem dritten und einem zweiten Platz in den Läufen. Knapp auf den dritten von sechs Plätzen verwiesen werden Lenja Feuser und Pia Ellerbeck, ebenfalls WVH.

Die Yardstickgruppe entscheiden Anna Lang vom Verein St. Veit Ochtum und Stefanie Holste vom WVH für sich vor Antonio Heitor und Jana Schöbel vom SVGÖ. Die Dritten sind aus Weyhe: Lennart Koch und Leif Amts vom PY Weyhe. Den Sieg im Laser fährt Sverre Reinke vor Jan Seekamp und Tim Hansen ein (alle WVH). Im Contender bleibt es bis zuletzt spannend: Lars Kruse vom YCN macht dann nach einem zweiten Platz im ersten Rennen mit einem ersten Platz im zweiten alles klar für sich. Christoph Homeier und Markus Maisenbacher (beide SVGÖ) folgen auf den Plätzen zwei und drei in einer starken Gruppe von elf Booten.

Die jüngsten Segler gehen in der Klasse Opti Pico Kinds Yard an den Start: Lennart Tolzmann (WVH) schafft zweimal als Erster die Zieldurchfahrt, Tabitha Rickenbrock bleibt zweimal Zweite, zweimal Dritte wird Josephine Koep (beide Verein Wassersport Vegesack). Acht Boote sind insgesamt in dieser Klasse gemeldet. Die Ergebnisse vom „Kalten Schlag“ als reine Spaßregatta gehen in keine Ranglisten ein. (vk)

## „Kalter Schlag“ lockt 57 Boote auf den Grambker Sportparksee

mit seinem Wohnmobil und Strandkatamaran Hobie 16 da. Der amtierende Deutsche Meister in dieser Bootsklasse hat die Regatta gleich mit einem kinderfreien Wochenende in Bremen verbunden. Im Sommer hat er den See und die Arbeit von Trainer Ralf Johannsen vom Sportverein Grambke Oslebshausen (SVGÖ) schon bei einem Trimm-Seminar kennengelernt: „Es ist toll, was hier gemacht wird. Und wenn man so etwas unterstützen will, dann tut man das am besten, indem man sich meldet und solche Regatten mitsegelt“, so der Deutsche Meister.

Jens Göritz und Partnerin Jule Brüggemann segeln ihren Hobie schließlich nach Belieben vorne weg. Nach zwei Läufen landen Henrik Richter-Alten und Gwindi Moira Boer vom Yacht Club Aurich auf Platz zwei, gefolgt von Benjamin Brau und Nadine Zibke vom SVGÖ. Die 420er laufen Ende des